PATTENSEN

Der neue Rat kommt zusammen

Pattensen. Der im September neu gewählte Rat der Stadt Pattensen konstituiert sich in der Sitzung am Donnerstag, 18. November. In dieser ersten Ratssitzung wird unter anderem der Ratsvorsitz neu besetzt. Zudem wählen die neuen Mitglieder die Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD).

Ferner geben die Fraktionen ihre Vertreterinnen und Vertreter für die einzelnen Fachausschüsse des neuen Rates bekannt. Benannt werden zudem die Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher für Reden und Vardegötzen. Weiterhin soll ein Partnerschaftskomitee gegründet werden, dass städtische Partnerund Patenschaften pflegen soll. Zudem wird die Lenkungsgruppe zur Planung des Neubaus der Grundschule Schulenburg neu

Die Ratssitzung beginnt um 19 Uhr in der Aula der Ernst-Reu-

IN KÜRZE

Abendandacht wird in die Kirche verlegt

Jeinsen. Wegen der aktuell hohen Zahl an Corona-Infektionen wird die Abendandacht am Sonntag, 21. November, von der Friedhofskapelle in die St.-Georg-Kirche verlegt. Dort gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln. Gäste müssen sich per App oder handschriftlich mit Name und Telefonnummer registrieren. Die Abendandacht am Ewigkeitssonntag beginnt um 18 Uhr. Der Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen findet wie geplant um 11.15 Uhr in der St.-Georg-Kirche

DRK sagt Termine wegen Corona ab

Schulenburg. Der DRK-Ortsverband Schulenburg/Leine sagt mehrere Termine wegen der derzeit hohen Corona-Inzidenzen ab. Das betrifft den Spielenachmittag am 1. Dezember, die Adventsfeier für Mitglieder und Senioren am 5. Dezember und das Gedächtnistraining am 10. Dezember. Sobald die Inzidenzen es zulassen, sollen die regelmäßigen Kaffeenachmittage wieder aufgenommen werden.

Ein Imbiss am Multi-Sport-Court?

Umfrage zu geplantem Großprojekt startet bald / Ratsherr fordert Bodengutachten

Von Mark Bode

Pattensen-Mitte. Die Planungen für den Multi-Sport-Court in Pattensen werden inzwischen immer konkreter. Damit die Anlage, die an der Rudolf-Harbig-Straße in Pattensen-Mitte entstehen soll, den Wünschen der Jugendlichen auch tatsächlich entspricht, startet bald eine Umfrage an der Gesamtschule. Darüber hinaus gehen immer mehr Spendengelder auf dem Konto ein. Nun hat ein Unternehmer aus Langenhagen 10000 Euro für das Pattenser Vorhaben an Bürgermeisterin Ramona Schumann übergeben. Weitere Themen wurden kürzlich beim Treffen der Arbeitsgruppe im Rathaus besprochen.

Das beauftragte Planungsbüro hat inzwischen die ersten Entwürfe für das geschätzt bis zu 500 000 Euro teure Projekt angefertigt. Demnach entsteht ein Multisportfeld mit etwa 780 Quadratmetern Fläche südlich des Geländes des TSV Pattensen. Daran angrenzend soll der vom Jugendparlament lange geforderte und noch nicht realisierte Calisthenicspark gebaut werden. Eine Fläche, die als Treffpunkt gekennzeichnet ist, schließt sich daran an. Eine Skaterfläche mit 450 Quadratmetern ist südlich davon vorgesehen. Im Osten, rings um den Sendemast, soll ein Pumptrack gebaut

Videos als Werbemaßnahme

Die neue Jugendbürgermeisterin Mila Revink hat mit Lubna Al Aswad vom Jugendparlament einen Fragebogen erarbeitet. Schülerinnen und Schüler der KGS sollen dabei unter anderem die Fragen beantworten, welche Wünsche sie für die Anlage haben und ob sie sich in das Projekt mit einbringen möchten. Revink erklärte zudem, dass ein Erklärvideo gedreht werden soll. Sobald dieses fertig ist, wird die Online-Umfrage freigeschaltet. Das solle noch im November geschehen.

Bereits vor dem Start der Umfrage seien vermehrt Schüler auf die Jugendbürgermeisterin mit dem Wunsch zugegangen, dass ein Imbiss beim Multi-Sport-Court entstehen soll. Initiator Christian Klindworth erklärte, dass die Jugendlichen diesen selbst betreiben und das Geld wieder in die Anlage stecken könnten. "Oder man betreibt dort einen professionellen Kiosk, aber dann werden die Artikel teurer", sagte Klindworth. Die Frage nach möglichen Toiletten kam ebenfalls in der Sitzung auf. Bislang seien keine eingeplant, hieß es vom Planungsbüro. Toiletten würden die



Mila Revink vom Jugendparlament arbeitet gemeinsam mit Lars Waldick (Mitte) und Initiator Christian Klindworth an dem Plan, einen Multi-Sport-Cort in Pattensen zu bauen. FOTO: JANNA SILINGER (ARCHIV)

Gesamtkosten erheblich nach oben treiben. Andere Spielplätze hätten schließlich auch keine, hieß es in der

Beim Treffen der Arbeitsgruppe wollte Grünen-Ratsherr Uwe Hammerschmidt von der Mitarbeiterin des Planungsbüros wissen, ob für die dabei versiegelte Fläche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich seien. Das konnte die Mitarbeiterin allerdings nicht abschließend beantworten. "Es ist mir nicht bekannt, dass wir Flächen ausgleichen müssen", sagte sie.

Hammerschmidt forderte zudem ein, dass Bodenproben aus den oberen zehn Zentimetern Erde entnommen werden sollen, um diese speziell auf schädliche Dioxine und synthetische Stoffgemische PCB zu untersuchen. "Wir wissen gar nicht, was beim Osterfeuerplatz in der Erde ist", sagte Hammerschmidt, der als Geograph im Landesamt für Bodenforschung tätig ist. Er verwies darauf, dass im Bereich der Parkplatzfläche womöglich sogenannte Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe im Boden zu finden sind. Diese PAK sind krebserre-



Jan Tiedje (von links) von der Bürgerinitiative Multi-Sport-Court, Sascha Osterwald von der Firma Lagerbaron, Bürgermeisterin Ramona Schumann und Leonie David (Jugendparlament) zeigen den symbolischen Scheck. FOTO: PRIVAT

möglich in Auftrag gegeben wer-

Pappeln sollen weichen

Die auf der Grundstücksgrenze zum TSV Pattensen stehenden Pappeln sollen entfernt werden. Die seien teils schon vertrocknet und könnten beim Umstürzen eine Gefahr für Personen darstellen. Allerdings

gend. Ein Bodengutachten würde müsse erst ein Ratsbeschluss vorlie-2700 Euro kosten und soll schnellst- gen, um die Bäume abholzen zu dürfen. Darüber kann erst in der Dezembersitzung des Rates abgestimmt werden. TSV-Mitglieder hätten schon signalisiert, bei einem Arbeitseinsatz die Bäume abzusägen. Zum Ausgleich sollten neue Bäume auf dem Areal des Multi-Sport-Courts gepflanzt werden, womöglich mittels Patenschaften.

Kämmerin Heike Hessenkamp

teilt mit, dass das Finanzamt jetzt auch die Gemeinnützigkeit des Projekts anerkannt habe. Damit darf die Stadt offiziell für Spenden auch entsprechende Spendenbescheinigungen ausstellen.

Spende in Höhe von 10 000 Euro

Erfreulich ist dafür, dass das Langenhagener Unternehmen Lagerbaron eine Spendensumme in Höhe von 10000 Euro für den Multi-Sport-Court an Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann übergeben hat. Unternehmensgründer Sascha Osterwald sei als langjährigem Fitnesstrainer die sportliche Betätigung wichtig. "Es hat mich fasziniert, mit welchem Engagement die Jugendlichen sich selbst einbringen und ihren Platz gestalten wollen", sagte Osterwald.

Jugendbürgermeisterin Mila Revink kündigte an, dass für März 2022 ein Spendenlauf an der Ernst-Reuter-Schule geplant sei. Der Erlös davon soll dem Multi-Sport-Court zugutekommen. "Wir werden noch die Grundschulen fragen, ob sie sich in irgendeiner Form beteiligen möchten", sagte Revink.

VOR 25 JAHREN ...

... fieberten die Vereinsmitglieder des Koldinger SV dem Neubau ihres Clubheims entgegen. Die Baugenehmigung für das 400 000 Mark teure Projekt wurde erteilt, die Grundsteinlegung sollte zwei Wochen später erfolgen. Bis dahin sei lediglich noch der Erbpachtvertrag auszuarbeiten. Der damalige KSV-Vorsitzende Wolfgang Büthe bezeichnete dies allerdings nur noch als "Formsache". Der Erbpachtvertrag werde, so hieß es damals, "zeitgemäß auf 49 Jahre ausgestellt" - und nicht auf, wie zuvor meist üblich, 99 Jahre. "Dem Sportverein wird jedoch eine Verlängerungsoption eingeräumt", sagte Joachim Brügge, Leiter der Abteilung Liegenschaften. Mit viel Eigenleistung wollte Büthe versuchen, die Gesamtkosten für den Bau möglichst zu reduzieren. "Wir haben Maler, Elektriker und andere Fachleute im Verein, so dass wir uns darüber keine Sorgen machen müssen", wurde der Vorsitzende zitiert. Im Herbst des Folgejahres, so Büthes Kalkulation, könne der Bau fertig sein.

Tarifinformation und Übersicht der neuen Allgemeinen Preise sowie der neuen ergänzenden Bedingungen für Erdgas der E.ON Energie Deutschland GmbH gültig ab 1. Januar 2022

Diese neue Preisstellung und neuen ergänzenden Bedingungen gelten nur im Grundversorgungsgebiet 1). 2) der ehemaligen E.ON Avacon Vertrieb GmbH in Niedersachsen sowie für E.ON Erdgas Basis 3) in 21368 Boitze, 21368 Dahlem, 21368 Dahlenburg, 27374 Visselhövede, 29490 Neu Darchau, 29553 Bienenbüttel und 31832 Springe.

Für Haushaltskunden und Nicht-Haushaltskunden⁴⁾ ohne registrierende Leistungsmessung

E.ON Grundversorgung Erdgas, E.ON Ersatzversorgung Erdgas und E.ON Erdgas Basis³⁾ Arbeitspreis Grundpreis ct/kWh netto ct/kWh brutto5 €/Jahr netto €/Jahr brutto⁵⁾ bis 5.002 kWh/Jahr 7,76 9,23 86,62 103,08 ab 5.003 kWh/Jahr 7,16 8,52 116,50 138,64 ab 13.046 kWh/Jahr 8,13 159,34 6.83 189,62 ab 57.432 kWh/Jahr 7,05 8,39 35,26 41,97

der E.ON Energie Deutschland GmbH (E.ON) zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV) 1. Rechnungsstellung, Zahlungsweisen

- 1.1 E.ON rechnet den Energieverbrauch unentgeltlich in Zeitabschnitten ab, die ein Jahr nicht überschreiten dürfen; normalerweise erfolgt die Rechnungsstellung einmal jährlich. Abweichend von Satz 1 bietet E.ON eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Rechnungstellung an; der Kunde kann E.ON den gewünschten Rechnungsturnus
- 1.2 E.ON stellt die Rechnung spätestens sechs Wochen nach Beendigung des abzurechnenden Zeitraums und eine Abschlussrechnung spätestens sechs Wochen nach Beendigung des Lieferverhältnisses zur Verfügung. Für Schäden,
- die durch ungenaue oder verspätete Rechnungen entstanden sind, haftet E.ON nach den gesetzlichen Regelungen. 1.3 Der Kunde hat die Möglichkeit, durch Überweisung oder SEPA-Lastschriftmandat zu bezahlen
- 2. Mahnpauschale und sonstiger Schadenersatz 2.1 Für eine Mahnung per Post wird entsprechend § 17 Absatz 2 GasGVV eine Mahnpauschale in Rechnung gestellt. Die Mahnpauschale beträgt 1,10 Euro.
- Zusätzlich zu der Mahnpauschale werden als Verzugsschaden auch Verzugszinsen gemäß § 288 BGB geltend gemacht. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale
- 2.2 Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens im Falle von Verzug (z.B. aufgrund einer Unterbrechung der Versorgung oder Wiederherstellung der Versorgung im Sinne von § 19 GasGVV) oder bei einer von Ihnen zu vertretenden Verletzung sonstiger vertraglicher Pflichten bleibt vorbehalten.

Ein Wechsel des Lieferanten ist unentgeltlich und wird zügig durchgeführt. Aktuelle Informationen zur Grundversorgung

3. Lieferantenwechsel, aktuelle Informationen

und zu den Preisen finden sich unter www.eon.de 4. Verwendungshinweis bei Erdgas

Erdgas ist ein steuerbegünstigtes Energieerzeugnis und darf nicht als Kraftstoff verwendet werden. Dies gilt nicht, wenn eine solche Verwendung nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig ist. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Hauptzollamt.

- 1) Eine postleitzahlenscharfe Abgrenzung dieses Gebiets erhalten Sie unter www.eon.de/grundversorgungsgebiet. In Einzelfällen erfasst das genannte Versorgungsgebiet nur einen Teil des Postleitzahlengebietes. Die hier abgebildeten Preise sind dann auf das Teilgebiet beschränkt.
- 2) Gilt nicht für 31234 Edemissen, 31241 u. 31246 Ilsede, 31249 Hohenhameln, und 38268 Lengede. 3) Sonderverträge nach Grundversorgerwechsel im Sinne von § 36 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz. 4) Nicht-Haushaltskunden sind Letztverbraucher, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und einen Jahresverbrauch von über 10.000 kWh haben.
- 5) Gerundete Bruttopreise inkl. 19 % Umsatzsteuer. Bei der Abrechnung werden die Verbrauchsdaten mit den Nettopreisen multipliziert und anschließend die Umsatzsteuer hinzugerechnet

Weitere Informationen zu den Preisen und Preisbestandteilen finden Sie auf www.eon.de. Unsere Kunden informieren wir über die Preisänderung auch per Post.

E.ON Energie Deutschland GmbH

Postfach 14 75 84001 Landshut www.eon.de

Ihr persönlicher Service: kundenservice@eon.de Serviceportal Mein E.ON: www.eon.de/meineon

T 0800-66 48 110 (Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr)